

## Inhalt

Vorwort	4
1. Die pianistische Tradition von Claudio Arrau	5
2. Die Klaviertechnik	9
– Die sechs Grundbewegungen Übungen und Anwendungsbeispiele	
1. Schwere Akkorde / Sprünge / Anschlags- kontrolle durch das Armgewicht	11
2. schwer–leicht	15
3. hochgeworfene / akzentuierte Akkorde, Intervalle und Einzelnoten	20
4. Rotation (gebrochene Intervalle, Alberti- Bässe, Tremoli, lange Triller, Akkord- brechungen)	23
5. Vibration (Repetition von Intervallen und Akkorden, stationäre Doppeltriller)	26
6. Gewichtsverlagerung / Kreisbewegung des Handgelenkes	29
Besondere Bewegungen und Kombinationsbewegungen	
a) Tonleitern / große Arpeggien	32
b) hoch–tief	37
c) Doppelgriff–Glissando	37
Anhang	
Quellen	41
Claudio-Arrau-Bibliographie	41
Video- und DVDgraphie	42
Bildnachweis	42

Alle Rechte der Vervielfältigung vorbehalten!

© 2004 by Verlag Dohr Köln  
3. Auflage 2011  
www.dohr.de  
ISBN 3-936655-22-4

## Vorwort

Die besondere, natürliche Klaviertechnik des in der Musikgeschichte einzigartigen Pianisten Claudio Arrau wurde bisher nur im direkten Unterricht weitergegeben, allerdings mit großem Erfolg und weltweiter Anwendung. Obwohl in den Arrau-Biografien und Interviews vielfach erwähnt, wurde diese Technik bisher nicht in einer anwendbaren Form zusammengefasst. Um diese Dokumentationslücke zu füllen, wird hier erstmalig ein Handbuch zu der von Arrau leicht verständlich formulierten, natürlichen Klaviertechnik präsentiert. Zugleich erfüllt diese Arbeit den Zweck, die große pianistische Tradition Arraus, welche über seinen Lehrer, den Musikpädagogen Martin Krause, direkt auf Franz Liszt, Carl Czerny und Ludwig van Beethoven zurückgeht, weiter lebendig zu erhalten.

Dieses Buch ist in erster Linie für Studium und Unterricht konzipiert, sei es zum Selbststudium oder im Kontext einer Hochschulausbildung. Der interessierte Leser mag hier wertvolle Hinweise zur Überwindung technischer Probleme finden. Vor allem jedoch soll der Anstoß zu einer ganzheitlichen Ausbildung auf der Basis eines gesunden, lockeren Spielapparates gegeben werden. Häufige Berufserkrankungen von Pianisten, wie die Sehnenscheidenentzündung, können durch die Anwendung dieser Technik völlig vermieden werden. Der sonore, kultivierte Klavierklang der Arrau-Schule entsteht zudem als das natürliche Resultat des lockeren Bewegungsflusses und der gleichzeitig geschulten Klangvorstellung.

Daniela Ballek – als Arrau-Schülerin und Teil des Freundeskreises um Arrau – ermöglichte dieses Buch durch ihre Mitteilungen aus erster Hand über Arraus Unterrichtsweise, sowie durch ihren inspirierenden Unterricht in der Tradition von Claudio Arrau. Stefan Mehlig, ehemals Schüler des Arrau-Assistenten Philip Lorenz, sowie von Daniela Ballek und Ronald Farren-Price, sei ebenfalls gedankt für seine hilfreichen Hinweise bei der Entstehung dieses Buches.

Christoph Öhm-Kühnle  
Herrenberg, im März 2004